

# FRITZ HEYDER, BERLIN-ZEHLENDORF

## Der neue Jahrgang des Kalenders KUNST UND LEBEN wurde soeben versandt.

Zu einer Zeit, da der Waffenrock das Kleid aller wehrfähigen Deutschen ist, könnte ein derartiges Werk, das Wesen und Werden durchaus den in Friedenszeiten wirkenden Kräften verdankt, fast überflüssig erscheinen; aber indem wir uns besinnen, daß dieser Kampf um den Sieg und die Wahrhaftigkeit deutscher Kultur geführt wird, begrüßen wir jedes Werk, das wie dieser Kalender lebhafter Ausdruck zeitgenössischen Schaffens und Empfindens deutscher Kunst ist.

KUNST UND LEBEN vereinigt neue, hierfür erst geschaffene Zeichnungen und Originalholzschnitte der besten deutschen Künstler und zum Teil in erster Veröffentlichung Verse und Sprüche der bedeutendsten Dichter und Denker der Zeit.

Auf folgende Bilder des Kalenders sei besonders hingewiesen:

Gustav Kampmann: Friedrich Naumann . 7. Februar

Otto Ubbelohde: Landschaft m. Ackersmann 21. Februar

Heinr. Reifferscheid: Bismarcks Geburtshaus 21. März

Peter Behrens: Bismarck (Originalholzschn.) 28. März

Hans Thoma: Frauenkopf . . . . . 9. Mai

Max Liebermann: Regen . . . . . 24. Oktober

Paul Horst-Schulze: Joh. Seb. Bach 21. November

Rudolf Schiefl: Kirchgang in Franken 25. Dezember

Als Titelbild bringt der Kalender eine mehrfarbige Original-Lithographie von Ciffarz, eine symbolische Darstellung von Kunst und Leben: Die deutsche Muse der Kunst, ihr zur Seite zwei Männergestalten, der Landmann und der Krieger.

Gerade in einer ernsten Zeit, einer Zeit der inneren Erhebung und Selbstbefinnung des deutschen Volkes, wird der Kalender „Kunst und Leben“ zu den alten viel neue Freunde finden.

Da wir Deutsche sind, freuen wir uns auch, wenn wir in der Kunst Spuren von dem finden, was wir als unser Eigenstes erkennen, und die Kunst kann sehr gut eine Antwort sein auf die Frage: Was ist deutsch? Sie kann ebensogut wie die Sprache ein Band unserer Gemeinsamkeit sein, wenn auch nicht des Denkens, so doch unseres Fühlens.

HANS THOMA